



ESPERANCE ET PARTAGE

Jahresbericht des Präsidenten Vereinsjahr 2021



www.fraafrica.ch

Liebe Afrikafreunde

Mit grosser Freude und Dankbarkeit dürfen wir auf das vergangene Vereinsjahr 2021 zurückschauen. Vieles wurde möglich, dank euren grosszügigen Spenden. Für die verschiedenen Projekte konnten wir 2021 direkt 110'000.- CHF nach Afrika überweisen. So wurden vielen Menschen ein Einkommen ermöglicht und die grosse Not konnte etwas aufgefangen werden.

Die schwierige wirtschaftliche Lage in den Ländern von Westafrika hat viele Menschen an ihre Grenzen geführt. Sie können die Grundbedürfnisse ihrer Familien nicht mehr abdecken. Die Folge davon ist sehr traurig, leider hat die Anzahl der Strassenkinder stark zugenommen.

Unser Anker ist der Glaube an Gottes Wirken in der Welt durch unsere Brüder und Schwestern der franziskanischen Gemeinschaften und ihren unermüdlichen Einsatz für die Ärmsten.

So stand 2021 die alle zwei Jahre obligate Reise einer Gruppe von Interessierten in die Elfenbeinküste und in den Togo an.

Elfenbeinküste / Hortipharr Erfreuliches dürfen wir von unserem **neuen** Landwirtschafts-Projekt Hortipharr berichten. Was hier in den letzten zwei Jahren an Gebäuden und Plantagen aufgebaut wurde ist lobenswert und verdient unsere Anerkennung und Respekt. So entstand eine grosse Hühnerzucht und eine grosse Papayaplantage. Alles kommt auf den Markt von Abidjan zum Verkauf. Eine Einzelspende ermöglichte den Kauf eines motorisierten Tricycle. Damit kann der Waren- und Personentransport verbessert werden.

1. **Togo / Franziskaner Provinz Westafrika** Hier vertiefen sich unsere Beziehungen zu unseren Brüdern von Jahr zu Jahr. Im regen Austausch nehmen wir Anteil an ihren Sorgen und Nöten. Nach unseren Möglichkeiten tragen wir zur Verwirklichung von Kleinprojekten bei. So konnten wir in Bénin mit Erfolg eine Brunnenbohrung finanzieren, die der Dorfbevölkerung zugutekommt. Auch tragen wir an den Gesundheitskosten der älteren Mitbrüder mit. Viele Anfragen zwecks Übernahme des Schulgeldes von mittellosen Jugendlichen konnten positiv beantwortet werden.
2. **Togo / Gefängnisarbeit von Bonaventure** Die Menschen in den Gefängnissen nicht zu vergessen liegt uns auf dem Herzen. Nach wie vor sind wir dankbar für die engagierte Arbeit von Bona in seinen Gefängnisbesuchen, die leider durch die Coronapandemie zeitweise unterbrochen waren. Mit Grundnahrungsmitteln, Hygieneartikel und Medikamenten versuchen wir ihre prekären Lebensumstände etwas zu verbessern. Auch versucht Bona immer wieder die Kontakte zwischen den Gefangenen und ihren Familien aufrechtzuerhalten. Oft werden sie aus ihren Familien ausgeschlossen.
3. **Togo / Foyer Antonio JATO**. In ihrem ausführlichen Jahresbericht 2021 des Vereins JATO beschreibt die verantwortliche Directrice Jaqueline ihren erfolgreichen Jahresabschluss. Das Zentrum beherbergt die Verantwortlichen und 16 junge Frauen aus schwierigen Lebenssituationen in Ausbildung. Der interessante Jahresbericht kann bei uns angefordert werden. Nach wie vor ist der Verein auch auf unsere Unterstützung angewiesen. Trotz 20-jährigem Bestehen ist es ihnen nicht gelungen mehr finanzielle Mittel im armen Land Togo zu generieren. Unser Verein trägt wesentlich zu den Betriebskosten bei und wir finden, dass hier eine engagierte und ausgezeichnete Arbeit für die zukünftige Generationen getan wird. Es besteht der Wunsch einen Schulbus anzuschaffen.
4. **Togo / MAKAFUI**. Madame Abitor eine engagierte Pastorin setzt sich mit Herzblut für die Strassenkinder von Lomé ein. Wir unterstützen sie für die wöchentliche Essensabgabe an über 100 Kinder. Sie ist selber im Rollstuhl. Freiwillige unterstützen sie in ihrem Engagement mit grosser Hingabe.

5. **Togo / Schneideratelier** Die Verantwortliche Yolande ermöglicht 4 jungen Frauen eine Anlehre als Schneiderin zu machen. Zum Schluss ihrer 3-jährigen Ausbildung werden sie mit einer Nähmaschine in die Selbstständigkeit entlassen. Unser kleiner Unterstützungsbeitrag ermöglicht das Nötigste, um den Betrieb aufrechtzuerhalten.
6. **Nordtogo / Waisenhaus Dapaong** Nach einer 12-stündigen anstrengenden Busreise in den Norden von Togo erwartete uns eine fröhliche Gemeinschaft. Hier durften wir bei unserem Besuch im Waisenhaus von Veronique ein von uns finanzierter Neubau (Schlaftrakt) einweihen. Ein tolles Fest zu diesem Anlass brachte uns die afrikanische Kultur und Herzlichkeit näher und wir wurden emotionell durch strahlende Kinderaugen reich beschenkt. Auch hier im Norden durften wir die Gastfreundschaft der Franziskaner in Anspruch nehmen. Leider wurde hier im Norden meine Gesundheit sehr strapaziert.
7. **Nordtogo / Todeman-lieb.** Ein weiteres wichtiges Projekt im Norden von Togo, das sich speziell für die Behinderten, Witwen und die Einschulung von Kindern aus mittellosen Eltern, annimmt. Unser Verantwortlicher vor Ort Br.Alphonse (im Rollstuhl) ist von der Pfarrei in Dapaong für soziale Aufgaben beauftragt. Bereits konnten wir 40 Tricycles für gehbehinderte Menschen anfertigen lassen. Wir möchten 30-40 weitere in Auftrag geben. Das bringt Arbeit für viele Menschen. Auch werden speziell für Behinderte Verkaufsstände für den Markt fabriziert, um ihnen so ein Leben in Selbstständigkeit zu ermöglichen.

Togo / Patenschaften / Nothilfen Wir haben das Engagement von drei Jugendlichen in Ausbildung übernommen. Safiou ist bereits im 2. Jahr des Medizinstudiums. Mario, ein fussballbegeisterter und talentierter Sek-Schüler, der davon träumt, Fussballprofi zu werden.

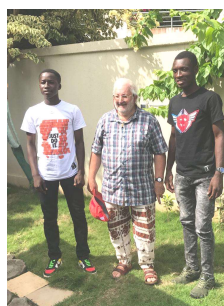
So unterstützen wir auch diverse Pfarreien. Hier helfen wir vielen Flüchtlingsfamilien, die durch die zunehmende Gewalt der Terroristen aus ihren Dorfgemeinschaften vertrieben werden. Diese breiten sich immer mehr aus vom Norden in den Süden, oft rekrutieren sie arbeitslose Jugendliche!

Auch im vergangenen Jahr haben wir versucht als Freiwillige einen kleinen Beitrag zur Verbesserung der Zusammenarbeit mit unseren Freunden in Afrika beizutragen. Die Zeiten stehen überall auf Sturm und so wird auch immer schwieriger die finanziellen Mittel zu finden.

Ich möchte mich beim Vorstand und allen Spendern ganz herzlich bedanken und Sie um weiteres Mittragen unserer verschiedenen Projekte bitten!

Pace e Bene

Vittorio Ferlin, Präsident



Vielen, vielen Dank für eure Unterstützung!!